

Sitzungsniederschrift

3. Sitzung des Ausschusses für Schulen, Sport und Kultur

Sitzungsort: Gymnasium Ulricianum Aurich, Von-Jhering-Str. 15, 26603 Aurich		
Sitzungsdatum: 21.06.2022	Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr	Sitzungsende: 16:15 Uhr

Mitglieder / Anwesende	Fraktion / Gruppe	Funktion Anmerkung
Vorsitz		
Odens, Roelf	CDU/FDP	
Mitglieder		
Altmann, Gila	GRÜNE	Vertretung für Frau Insa Buß
Behrends, Kuno	SPD	Vertretung für Frau Anita Biller
Behrens, Sven	CDU/FDP	
Buschmann, Saskia	CDU/FDP	
de Vries, Kevin	SPD	
Fohrden, Siebelt	CDU/FDP	
Harms, Erich	SPD	
Krüsmann, Enno	SPD	Vertretung für Herrn Harald Bathmann
Seeberg, Timo	SPD	Vertretung für Herrn Theo Wimberg
Trauernicht, Hinrich	SPD	
Ubben, Heinrich	FW im Landkreis Aurich	
Wienbeuker, Johann	FW im Landkreis Aurich	
Grundmandat		
Looden, Jan	AfD	
Stimmberechtigte Mitglieder		
Harms, Eike		Vertreter*in der Organisation der Arbeitsgeberverbände
Kötter, Ralf		Lehrervertreter*in berufsbildender Bereich
Kubusch, Frank		Lehrervertreter*in allgemeinbildender Bereich
Storm, Christian Philipp		Vertreter*in der Organisation der Arbeitnehmerverbände

Beratende Mitglieder

Thonicke, Anne Vertreter*in des Kreissportbundes

Verwaltung

Djuren, Tanja

Herrmann, Darinka

Kleen, Jens

Smolinski, Sebastian Kreisrat

Nicht anwesend:

Mitglieder

Bathmann, Harald SPD

Biller, Anita SPD

Buß, Insa GRÜNE

Wimberg, Theo SPD

Stimmberechtigte Mitglieder

Baalmann, Simon Schülervertreter*in allg. Bereich

Graf, Kurt Vertreter*in der Eltern (allgemeinbildende Schulen)

Jung, Axel Vertreter*in der Eltern (berufsbildende Schulen)

Beratende Mitglieder

Schoone, Detlev Vertreter*in des Kreissportbundes

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

-
1. Eröffnung der Sitzung

 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

 3. Feststellung der Tagesordnung

 4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 01.03.2022

 5. Einwohnerfragestunde

 6. Antrag im Rahmen der Kunst- und Kulturförderung: Förderung des Ostfriesischen Kammerorchesters
Vorlage: X/2022/078

 7. Antrag im Rahmen der Kunst- und Kulturförderung: Förderung der Ostfriesland Biennale e. V.
Vorlage: X/2022/081

 8. Bericht über die Schülerzahlen
-

- | | |
|-----|--|
| 9. | Sachstand zur Schulentwicklungsplanung |
| 10. | Vorstellung des Jugendtickets |
| 11. | Vorstellung der Hans-Beutz-Stiftung |
| 12. | Verschiedenes, Wünsche und Anregungen |
| 13. | Einwohnerfragestunde |
| 14. | Schließung der Sitzung |
-

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der **Vorsitzende Odens** begrüßt die Anwesenden und eröffnet die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schulen, Sport und Kultur um 15:00 Uhr.

Im Folgenden begrüßt Herr Musolf, Schulleiter des Gymnasiums Ulricianum, die Anwesenden und stellt die Schule vor. Er berichtet, dass aktuell digitale Endgeräte für die Schüler*innen eingeführt wurden. Der Beschluss hierzu konnte erfreulicherweise einstimmig von allen beteiligten Gremien eingeholt werden. Er richtet einen Dank an den Schulträger für die gute Zusammenarbeit.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Abgeordneter de Vries bittet darum, der Sitzungseinladung künftig eine genaue Raumbezeichnung sowie eine Beschreibung der Parkmöglichkeiten beizufügen.

Sodann stellt der **Vorsitzende Odens** die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Der Tagesordnungspunkt 11 wird von der Tagesordnung abgesetzt.

Die Tagesordnung wird mit der vorgenannten Änderung festgestellt.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 01.03.2022

Abgeordneter Ubben weist darauf hin, dass er sich unter Tagesordnungspunkt 7 dagegen ausgesprochen hat, den Schuleinzugsbereich der IGS Aurich wieder für Moordorf zu öffnen.

Die Niederschrift der Sitzung vom 01.03.2022 wird mit der vorgenannten Änderung genehmigt.



Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 3

➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt vor.

TOP 6 Antrag im Rahmen der Kunst- und Kulturförderung: Förderung des Ostfriesischen Kammerorchesters
Vorlage: X/2022/078

Verwaltungsrat Kleen führt zu dem Antrag des Ostfriesischen Kammerorchesters aus.

Der Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur empfiehlt dem Kreisausschuss,

dem Ostfriesischen Kammerorchester einen Zuschuss in Höhe von 1.000,00 € für ein Sinfoniekonzert zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 7 Antrag im Rahmen der Kunst- und Kulturförderung: Förderung der Ostfriesland Biennale e. V.
Vorlage: X/2022/081

Kreisrat Smolinski führt zu dem Antrag des Vereins Ostfriesland Biennale e. V. aus.

Der Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur empfiehlt dem Kreisausschuss,

dem Verein Ostfriesland Biennale e. V. einen Zuschuss in Höhe von 5.000,00 € für die Durchführung der Ostfriesland Biennale zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 8 **Bericht über die Schülerzahlen**

Verwaltungsrat Kleen führt zu den Einschulungszahlen und den Anmeldungen für die 5. Jahrgänge aus. Eine Übersicht kann der Anlage 1 entnommen werden.

Abgeordnete Altmann fragt, ob der Zuschnitt der Schuleinzugsgebiete Einfluss auf die Anmeldezahlen habe.

Kreisrat Smolinski erläutert, dass dies derzeit im Rahmen der Schulentwicklungsplanung durchleuchtet wird. Dass die Schuleinzugsbereiche sich auf die Anmeldungen auswirken, ist nicht von der Hand zu weisen.

Abgeordnete Altmann fragt, ob Zahlen über die Schülerwanderungen vorliegen aus denen ersichtlich ist, wie viele Schüler*innen von der gewählten Schule abgehen und wohin diese wechseln.

Verwaltungsrat Kleen antwortet, dass für den Auricher Bereich gute Zahlen vorliegen. Ziel ist es, den Eltern Unterstützungsmöglichkeiten zu bieten, um eine bessere Einschätzung für die passende Schule zu bekommen.

Abgeordneter Krüsmann merkt an, dass ein gleiches Niveau in den Schulen angestrebt werden sollte.

Vorsitzender Odens weist darauf hin, dass ein an der IGS abgelegtes Abitur die gleiche Wertigkeit wie das eines Gymnasiums hat.

Abgeordneter Ubben führt aus, dass IGSen sog. Ergänzungsschulen seien und bei steigender Schüler*innenzahl keine zusätzliche Klasse eines Jahrganges einrichten dürfen. Regelschulen seien hingegen dazu verpflichtet.

Verwaltungsrat Kleen entgegnet, dass dies nur bedingt der Fall ist. Dadurch, dass das dreigliedrige Schulsystem nicht durchgehend verfügbar ist, ist eine Gesamtschule in Teilbereichen "ersetzende Schulform". Die IGS Aurich eröffnet regelmäßig neue Klassen. Dies stellt die Schule vor Herausforderungen. Zudem sei es für die Kinder besser, von Anfang an in die Gemeinschaft integriert zu sein.

Abgeordneter Ubben ist der Auffassung, dass die Eltern der Grundschüler*innen sich frühzeitig mit dem Thema auseinandersetzen sollten. Beispielsweise der Standort der IGS-Außenstelle Moorhusen sei aus seiner Sicht wenig sinnvoll. Die vorgestellten Zahlen sprechen eine deutliche Sprache.

Herr Harms äußert, dass der Weg zum Abitur an einer IGS ein anderer sei, als an einem Gymnasium. In der handwerklichen Branche mangelt es an Auszubildenden. Insbesondere Absolvent*innen einer Realschule wählen den Weg einer Ausbildung. Abiturient*innen entscheiden sich hingegen für ein Studium. Aus seiner Sicht müsse die Mitte gestärkt werden.

Abgeordnete Altmann erläutert, dass der Stadtrat der Stadt Aurich für die Realschule Aurich eine Begrenzung auf eine 5-Zügigkeit beschlossen hat. Sie erkundigt sich nach dem Zeithorizont der Schulentwicklungsplanung.

Hierauf wird unter dem folgenden Tagesordnungspunkt eingegangen.

Herr Storm fragt, ob die Einrichtung neuer Klassen ein Auricher Problem sei.



Verwaltungsrat Kleen erläutert, dass dies hauptsächlich in Aurich zu beobachten sei. Abgänger*innen des Gymnasiums wechseln auf die Realschule und Abgänger*innen der Realschule auf die IGS.

Abgeordneter Harms merkt an, dass die Eltern ihre Kinder bei der Entscheidung mehr mit einbeziehen sollten.

TOP 9 Sachstand zur Schulentwicklungsplanung

Kreisrat Smolinski erinnert an den letzten Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur. Hier hatte Herr Kleen bereits die Eckpunkte der Schulentwicklungsplanung vorgestellt. Ziel ist es, die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes bis zum Schuljahr 2023/2024 abzuschließen und ein ausgewogeneres Schulangebot bereitzustellen. Er berichtet weiter, dass die Interfraktionelle Arbeitsgruppe Schulentwicklungsplanung bereits getagt hat und der Teilnehmerkreis festgelegt sowie ein Zeitplan definiert wurde. Herr Krämer-Mandau war bei der Sitzung ebenfalls anwesend.

Die Datenerhebung soll bis zu den Sommerferien abgeschlossen sein. Derzeit wird eine Elternbefragung der dritten Jahrgänge durchgeführt. Die Auswertung soll bis Ende Juli abgeschlossen sein. Weitere Akteure, wie das Regionale Landesamt für Schule und Bildung sowie der Kreiselternrat, werden eng in die Schulentwicklungsplanung eingebunden. Am 19.09.2022 ist die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe geplant. Im darauffolgenden Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur soll ein erstes Zwischenergebnis präsentiert werden. Näheres kann der Anlage 2 entnommen werden.

Verwaltungsrat Kleen stellt den Fragebogen für die Eltern der dritten Jahrgänge vor. Er wirbt in der Öffentlichkeit um eine rege Teilnahme an der Befragung. Ziel sei es, bis zu 70 % der Fragebögen ausgefüllt zurück zu erhalten.

TOP 10 Vorstellung des Jugendtickets

Kreisrat Smolinski führt aus, dass die Einführung eines Jugend- und Auszubildenden Tickets im Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und ÖPNV beschlossen wurde. Alle Schüler*innen der Sekundarbereiche I und II erhalten ein entsprechendes Ticket. Dieses kann im gesamten VEJ-Gebiet uneingeschränkt genutzt werden. Eine genaue Aussage zu den für den Landkreis Aurich entstehenden Kosten kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht getroffen werden. Eine deutliche Kostensteigerung wird, insbesondere durch die Bezuschussung durch das Land Niedersachsen, nicht erwartet. Es gibt bereits erste Überlegungen, den Schüler*innen der Grundschulen ebenfalls ein solches Ticket zur Verfügung zu stellen.

Verwaltungsrat Kleen ergänzt, dass die Schüler*innen des Sekundarbereichs II bislang von der Beförderung ausgenommen waren und selbst ein Ticket kaufen mussten. Die Kosten hierfür betragen oftmals bis zu ca. 800,00 €.

Abgeordnete Altmann befürwortet das Jugendticket. Sie gibt allerdings zu bedenken, dass das ÖPNV-Angebot erweitert werden müsste. Sie erkundigt sich, ob das Ticket auch für die Schüler*innen der BBSen gilt.



Kreisrat Smolinski erklärt, dass die Vollzeitschüler*innen der BBSen das Angebot in Anspruch nehmen können. In Bezug auf die Ausweitung des Linienangebotes merkt er an, dass die Auswirkungen der Corona Pandemie auf die Busunternehmen hoch waren. Bislang war die Möglichkeit, eine Ausweitung des Liniennetzes zu thematisieren, nicht gegeben. Dies soll jedoch in den nächsten Nahverkehrsplan eingebunden werden.

Verwaltungsrat Kleen verdeutlicht, dass das Jugendticket nicht die Schülerbeförderung ablöst. Das Anrecht auf eine Schülerbeförderung bleibt nach wie vor bestehen. Er erläutert weiter den Verfahrensablauf. Die Schulen werden in den Umsetzungsprozess einbezogen. Um den Datenschutz zu gewährleisten, werden entsprechende Einwilligungen von den Eltern eingeholt.

TOP 11 **Vorstellung der Hans-Beutz-Stiftung**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

TOP 12 **Verschiedenes, Wünsche und Anregungen**

Abgeordneter Behrens erkundigt sich nach dem Sachstand des Inklusionskonzeptes.

Verwaltungsrat Kleen führt aus, dass die Arbeit in den einzelnen Arbeitsgruppen voranschreitet. Derzeit wird eine Website entwickelt. Damit kann das Thema dynamisch gehalten werden. Anfang September soll ein erster Entwurf der Website fertig sein. Insgesamt geht Verwaltungsrat Kleen davon aus, dass bereits mehr als die Hälfte des Inklusionskonzeptes bearbeitet ist.

TOP 13 **Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt vor.

TOP 14 **Schließung der Sitzung**

Der Vorsitzende Odens schließt die Sitzung um 16:15 Uhr mit einem Dank an die Anwesenden.

gez. Odens
Vorsitzender

gez. Djuren
Protokollführerin